

**Beschluss zu TOP 8.4 -
Fünftes Kirchengesetz zur Änderung des Pfarrdienstausführungsgesetzes**

Die Landessynode hat am 25.04.2026 beschlossen:

Fünftes Kirchengesetz zur Änderung des Pfarrdienstausführungsgesetzes

Vom 25. April 2026

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat gemäß Artikel 55 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 und Artikel 87 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 21. November 2025 (ABl. S. 143), das folgende Kirchengesetz beschlossen:

**Artikel 1
Änderung des Pfarrdienstausführungsgesetzes**

Das Kirchengesetz zur Ausführung des Pfarrdienstgesetzes der EKD (Pfarrdienstausführungsgesetz – PfDAG) vom 19. November 2011 (ABl. S. 273), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 19. November 2023 (ABl. S. 234), wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 wird aufgehoben.
- b) In Absatz 3 wird die Absatzbezeichnung gestrichen.

2. § 19 wird aufgehoben.

3. § 87 wird wie folgt geändert:

- a) Die Absätze 1 bis 3 und 5 werden aufgehoben.
- b) In Absatz 4 wird die Absatzbezeichnung gestrichen.

4. § 88 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Antrag auf vorzeitige Ruhestandsversetzung gem. § 88 Absatz 1 Pfarrdienstgesetz der EKD kann frühestens zwei Jahre vor dem beabsichtigten Ruhestandsbeginn gestellt werden.“

b) Die Absätze 3 und 4 werden aufgehoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Erfurt, den 25. April 2026
(4511-07)

Die Landessynode
Der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer
Landesbischof

Dieter Lomberg
Präses